

Qualitätskriterien:

- 1 Individuelle Unterstützung,
- 2 Förderung selbstgesteuerten Lernens,
- 3 Förderung der Lernmotivation,
- 4 Sicherung des Lernerfolgs,
- 5 Förderung überfachlicher Kompetenzen

- Anleitung für die Nutzung der angebotenen Instrumente -

Überblick über die angebotenen Instrumente:

Lehrkräfte: Unterrichtsgestaltung	(1)
Schülerinnen und Schüler: Unterrichtsgestaltung	(2)
Unterrichtsgestaltung Hospitation	
Auswertungshilfe	(3)
Anleitung	

(1) Selbsteinschätzungsbogen für Lehrkräfte **zum Ausdrucken** („gestaltung_lehrer“)

(2) Fragebogen für Schüler*innen **zum Ausdrucken** („gestaltung_schueler“)

(3) Auswertungshilfe („ausw_gestaltung“) bestehend aus 4 Tabellenblättern:

3.1 Hilfe zum Auszählen der Antworten aus den Schüler*innenfragebögen zum Ausdrucken → **DRUCKEN.Schüler**

3.2 Vorlage zur Eingabe der Antworten aus dem Selbsteinschätzungsbogen → **EINGABE.Selbst**

3.3 Vorlage zur Eingabe der Ergebnisse aus den Schüler*innenfragebögen → **EINGABE.Schüler**

3.4 Graphische Darstellung der Ergebnisse

→ **AUSWERTUNG**

Erläuterung der Instrumente und deren Verwendung

Schritt 1:

Bearbeiten Sie zunächst den Selbsteinschätzungsbogen „gestaltung_lehrer“.

Erklärung:

Der Selbsteinschätzungsbogen für Lehrkräfte bietet die Möglichkeit, die eigene Unterrichtsgestaltung zu reflektieren.

Im Selbsteinschätzungsbogen für Lehrkräfte sollen zu den relevanten **Bereichen jedes Qualitätskriteriums** Einschätzungen auf einer fünfstufigen Skala abgegeben werden.



Unterrichtsgestaltung Fragebogen für Lehrkräfte

Inwieweit treffen folgende Aussagen aus Ihrer Sicht zu?

Individuelle Unterstützung	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft zu
1. In der Regel lasse ich mir von meinen Schüler*innen erklären, wie sie bei einer Übung vorgegangen sind.	<input type="checkbox"/>				
2. Wenn ein Schüler/eine Schülerin etwas nicht versteht, bekommt er von mir Tipps, die ihm/ihr weiterhelfen.	<input type="checkbox"/>				

Abb. 1: Ausschnitt aus dem Fragebogen „gestaltung_lehrer“

Schritt 2:

Die Antworten werden anschließend in das zweite Tabellenblatt der Auswertungshilfe **EINGABE.Selbst** übertragen.

Individuelle Unterstützung	trifft nicht zu				trifft zu
In der Regel lasse ich mir von meinen Schülerinnen und Schülern erklären, wie sie bei einer Übung vorgegangen sind.	<input type="radio"/>				

Abb. 2: Ausschnitt aus dem Tabellenblatt „EINGABE.Selbst“

Schritt 3:

Drucken Sie den Fragebogen „*unterrichtsgestaltung_schueler* in ausreichender Stückzahl aus und geben Sie ihn an die Schüler*innen aus.

Erklärung:

Der entsprechenden Fragebogen für Schüler*innen kann verwendet werden, um die Ergebnisse aus dem Selbsteinschätzungsbogen mit der Sichtweise der Schüler*innen zu kontrastieren.

Auch im Fragebogen für Schüler*innen sollen zu den **relevanten Bereichen jedes Qualitätskriteriums** Einschätzungen auf einer fünfstufigen Skala abgegeben werden.



Inwieweit treffen folgende Aussagen aus deiner Sicht zu?

Individuelle Unterstützung	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft zu
1. Unser Lehrer/unsere Lehrerin lässt sich von mir immer wieder mal erklären, wie ich bei einer Übung vorgegangen bin.	<input type="checkbox"/>				
2. Wenn ich etwas nicht verstehe, bekomme ich Tipps von unserem Lehrer/unsere Lehrerin die mir wirklich weiterhelfen.	<input type="checkbox"/>				
3. Unser Lehrer/unsere Lehrerin spricht mit mir regelmäßig darüber, wo genau meine Stärken und Schwächen liegen.	<input type="checkbox"/>				

Abb. 3: Ausschnitt aus dem Fragebogen „gestaltung_schue

Schritt 4:

Als Vorlage zum Auszählen der Antworten aus dem Schüler*innenfragebogen kann das erste Tabellenblatt der Auswertungshilfe genutzt werden

→ **DRUCKEN.Schüler**

Die folgende Tabelle dient dem Auszählen der Antworten des Schülerfragebogens:
Führen Sie in der ersten Spalte (z.B. "Trifft nicht zu") eine Strichliste, addieren Sie die Striche und notieren Sie das Ergebnis in der zweiten Spalte (Anzahl "trifft nicht zu"). Übertragen Sie dann diese Ergebnisse in das Sheet "Eingabe-Schüler". Die Ergebnisse werden dann im Sheet "Auswertung" automatisch angezeigt.

Unterrichtsgestaltung	Trifft nicht zu	Anzahl "trifft nicht zu"	Eher nicht	Anzahl "trifft eher nicht zu"	Teils/teils	Anzahl "teils/teils"	Eher ja	Anzahl "trifft eher zu"	Trifft zu	Anzahl "trifft zu"
Individuelle Unterstützung										
1. Unsere Lehrerin/ unser Lehrer lässt sich von mir immer wieder mal erklären, wie ich bei einer Übung vorgegangen bin.	III	3	IIII	4	IIII II	7	IIII III	8	III	3

Abb. 4: Ausschnitt aus dem Tabellenblatt „DRUCKEN.Schüler“

Schritt 5:

Die Ergebnisse werden anschließend in das dritte Tabellenblatt **EINGABE.Schüler übertragen.**

A	B	C	D	E	F	G
Unterrichtsgestaltung	Wie viele haben jeweils angekreuzt?					Anzahl Fragebogen
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft zu	
	(bitte für jede Frage die jeweilige Anzahl pro Antwortoption eintragen)					
Individuelle Unterstützung						0
1. Unsere Lehrerin/ unser Lehrer lässt sich von mir immer wieder mal erklären, wie ich bei einer Übung vorgegangen bin.	3	4	7	8	3	25

Abb. 5: Ausschnitt aus dem Tabellenblatt „EINGABE.Schüler“

Schritt 7:

Bewertung und Weiterarbeit mit den Ergebnissen.

Leitfragen können sein:

- In welchen Bereichen fallen die Einschätzungen besonders positiv oder negativ aus?
- Stehen die Einschätzungen über die Bereiche hinweg in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander? Wo gibt es Schwankungen oder Ausreißer im Profil?
- Stimmen die Einschätzungen von Lehrkraft und Schülern überein? In welchen Bereichen gibt es Diskrepanzen? Wie lassen sich diese möglicherweise erklären und als Ansatzpunkte für eine Weiterarbeit nutzen?
- Entsprechen die Ergebnisse den Erwartungen?

Variationen in der Verwendung der Instrumente:

- Neben dem Standardfall, dass eine Lehrkraft die Evaluation zusammen mit einer Klasse durchführt, gibt es weitere Möglichkeiten:
 - Die Lehrkraft bearbeitet den Selbsteinschätzungsbogen nicht nur aus der eigenen Perspektive, sondern versucht, den Fragebogen auch aus Schülerperspektive zu beantworten.
 - Eine Lehrkraft führt die Evaluation in mehreren Klassen durch und vergleicht die Ergebnisse zwischen den Klassen.
 - Die Schüler*innen einer Klasse beantworten den Fragebogen mehrfach für den Unterricht bei verschiedenen Lehrkräften. Die Ergebnisse können anschließend von den Lehrkräften (ggf. auch Fachschaften bestimmter Fächer) gemeinsam diskutiert/verglichen werden.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Gewährleistung der Anonymität!